



Der Schweizerische Verband der Sozialversicherungs-Fachleute
La Fédération suisse des employés en assurances sociales
La Federazione svizzera degli impiegati delle assicurazioni sociali

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2023

Prüfungsteil 1.1 Geleitete Fallarbeit

Kandidatennummer	
Zweig	AHV
Dauer	75 Minuten
Geleitete Fallarbeit	Nr. 1
	Gaby Gerster, Beitragsrechtliche Beurteilung von Lebenssituationen
Beilagen	Keine
Anzahl Seiten	15

Arbeitsauftrag

Ausgangslage

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Ausgangslage und separaten Teilaufgaben. Diese Teilaufgaben sind wie folgt eingeteilt:

- eine Analyseaufgabe
- eine Handlungssimulation
- 2 Critical Incidents

In der Analyseaufgabe werden Sie aufgefordert, den beschriebenen Praxisfall mit Hilfe von Internetrecherchen zu analysieren.

Bei der Handlungssimulation werden Sie aufgefordert, das Vorgehen im entsprechenden Praxisfall zu beschreiben oder dieses auszuführen.

Bei den Critical Incidents werden Sie aufgefordert, Ihr Vorgehen unter geänderten Rahmenbedingungen, in denen es in besonderem Masse darauf ankommt, kompetent zu handeln, zu schildern und zu begründen.

Aufgabe

Lesen Sie die Fallbeschreibung genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen. Die Informationen aus der Fallbeschreibung sowie die hier angeführten Beilagen gelten für alle nachfolgenden Teilaufgaben. Bearbeiten Sie anschliessend die Analyseaufgabe, die Handlungssimulation und die Critical Incidents.

Hinweis:

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach den folgenden Leitfragen bewertet:

Analyseaufgabe (max. 25 Punkte):

- Berücksichtigt der/die Kandidat/in alle relevanten Aspekte in der Analyse?
- Sind die angeführten Analyseergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar dargestellt?

Handlungssimulation (max. 25 Punkte):

- Beschreibt der/die Kandidat/in seine/ihre Handlungen in der dargestellten Situation vollständig, nachvollziehbar und fachlich korrekt oder führt er/sie diese korrekt aus?

Critical Incidents (max. 25 Punkte):

- Schildert der/die Kandidat/in ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen Situationen und begründet er/sie dieses korrekt?

Punkte

max. 75

Organisation

Für die Bearbeitung aller Teilaufgaben dieser Fallarbeit stehen Ihnen 40 Minuten zur Verfügung. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein. Idealerweise nutzen Sie

- ca. 25 Minuten für die Analyseaufgabe,
- ca. 25 Minuten für die Handlungssimulation,
- ca. 25 Minuten für die Critical Incidents.

Fallbeschreibung

Sie sind Mitarbeiter/in der Ausgleichskasse X. und unter anderem für die Mitgliedererfassung und die Beitragsfestsetzung zuständig. Sie nehmen die AHV-rechtliche Beurteilung von Gaby Gerster (35-jährig, Schweizerin und in der Schweiz wohnhaft) in den folgenden Lebenssituationen vor:

- a) Gaby Gerster nahm am 1. Februar 2022 ihre Tätigkeit als Vertreterin der Firma Vegan Ltd. mit Sitz in Johannesburg (Südafrika) auf. In der Schweiz hat die Vegan Ltd. kein Domizil. Gaby Gerster führt für diese Tätigkeit kein eigenes Unternehmen (sie verfügt weder über eine Betriebsstätte noch ist sie im Handelsregister eingetragen). Sie vermittelt lediglich die Produkte der Vegan Ltd. an Grossisten in der Schweiz und erhält dafür Provisionen. Im Jahre 2022 erzielte sie aufgrund dieser Tätigkeit ein steuerbares Einkommen von CHF 39'700.-.
- b) Gaby Gerster ist viel und gerne auf Reisen. Für die teilweise Finanzierung ihrer Reisen hat sie einen Vertrag mit einem Medienunternehmen in der Schweiz abgeschlossen. Sie liefert regelmässig Reise-Reportagen und erhält dafür ein Honorar. Ob der Verlag an einer Reportage interessiert ist oder nicht, wird jeweils vor Antritt der Reise vereinbart. Im Jahr 2022 erhielt sie insgesamt CHF 17'600.-.
- c) Zudem ist Gaby Gerster Influencerin auf Instagram. Sie unterhält einen Blog über ihre Reisen und generierte damit im Jahre 2022 Werbeeinnahmen von CHF 4'800.-.
- d) Von ihren Reisen bringt Gaby Gerster gerne exotische Pflanzen und Gewürze mit. Daraus entwickelte sie eine eigene Gewürzmischung, die sie einem Lebensmittelhersteller in der Schweiz anbot. Dieser übernahm die Herstellung und den Vertrieb des Gewürzes in Lizenz und bezahlte Gaby Gerster im Jahre 2022 eine Lizenzgebühr von CHF 27'200.-.
- e) Ausserdem ist Gaby Gerster Kommanditärin der Pharma & Co. Ihre Kommanditsumme beträgt CHF 30'000.-. Diese Einlage wurde für das Jahr 2022 mit 6% Jahreszins verzinst.

Mit dem Medienunternehmen (b) hat Gaby Gerster vereinbart, dass sie das Honorar für die Reise-Reportagen als Selbständigerwerbende abrechnet. Die anderen Einkommen wurden bisher nicht abgerechnet.

Keine Beilagen

Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Ausgangslage

Wie beschrieben.

Keine Beilagen

Aufgabenstellung

Zunächst geht es darum, dass Sie sich einen Überblick über den Fall verschaffen.

- Nennen Sie für die Lebenssituationen (a – e) die relevanten Fragen, die sich in Bezug auf die Mitgliedererfassung und die Beitragsfestsetzung ergeben (17 Punkte).
- Legen Sie dar, welche rechtlichen Vorschriften (Gesetz, Verordnung, Wegleitungen, Rechtsprechung) für die Beantwortung der Fragestellungen notwendig sind (4 Punkte).
- Beurteilen Sie, ob Sie weitere Informationen brauchen und wenn ja, nennen Sie diese (4 Punkte).

Hinweise

Keine

Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Ausgangslage

Grundlage Ihrer Lösungen sind die in der Fallbeschreibung dargelegten Lebenssituationen (a – e). Gaby Gerster erkundigt sich bei Ihnen, wie die im Jahr 2022 erzielten Einkommen abzurechnen sind.

Keine Beilagen

Aufgabenstellung

Beantworten Sie die Frage von Gaby Gerster, wie die Einkommen gemäss Buchstaben a – e beitragsrechtlich zu qualifizieren sind (beitragspflichtig, beitragsfrei, selbständig, unselbständig) (21 Punkte).

Berechnen Sie die Beiträge für das Einkommen von der Vegan Ltd. (Buchstabe a) für das Jahr 2022. Der Ansatz für die Verwaltungskosten beträgt 1,7% (4 Punkte).

Begründen Sie Ihre Entscheide stichwortartig und nachvollziehbar. Erwähnen Sie die Wegleitung und die Randziffern, auf die Sie sich bei dabei stützen.

Hinweise

Bei der Berechnung der Beiträge für das Einkommen von der Vegan Ltd müssen Sie keine Quellen angeben. Falls Sie aufgrund der Fallbeschreibung keinen Entscheid treffen können und Sie zusätzliche Informationen benötigen, müssen Sie eigenen Annahmen treffen und diese in Ihrer Begründung erwähnen, so dass Ihre Entscheide nachvollziehbar sind. Ihre Annahmen dürfen aber den Vorgaben in der Fallbeschreibung nicht widersprechen.

Teilaufgabe 3a – Critical Incident «Gründung einer AG»

Ausgangslage

Am 25. März 2023 teilte Ihnen Gaby Gerster mit, sie habe am 24. Februar 2023 (Eintrag im Tagebuch durch das HR) eine AG gegründet. Um die [AHV-]Abrechnung zu vereinfachen, würde sie am liebsten alle ihre Tätigkeiten (rückwirkend ab 1. Januar 2023) über die eigene AG abrechnen.

Aufgabenstellung

Beantworten Sie die Anfrage von Gaby Gerster stichwortartig und nachvollziehbar. Begründen Sie Ihre Antwort (8 Punkte).

Hinweise

Falls Sie aufgrund der vorliegenden Informationen keinen Entscheid treffen können, weil Sie zusätzliche Informationen benötigen, müssen Sie eigene Annahmen treffen und diese bei Ihrer Lösung erwähnen, so dass sie nachvollziehbar ist. Ihre Annahmen dürfen aber den Vorgaben in der Fallbeschreibung nicht widersprechen.

Teilaufgabe 3b – Critical Incident «Abrechnung VR-Honorar»

Ausgangslage

Gestern hat Sie Gaby Gerster angerufen und Ihnen Folgendes mitgeteilt:

Die Vegan Ltd. hat sich mit einem grösseren Aktienpaket bei der AG von Gaby Gerster beteiligt. Die Vegan Ltd. erhält im Gegenzug einen Sitz im Verwaltungsrat der AG von Gaby Gerster. Dieser wird von Michal Mostar (42 Jahre alt, Südafrikaner mit Wohnsitz in Johannesburg) besetzt. Er ist Direktor der Vegan Ltd.

Es ist vereinbart, pro Jahr sechs VR-Sitzungen durchzuführen, wegen der grossen Distanz digital über die Plattform Zoom.

Pro Sitzung wird ein Verwaltungsratshonorar von CHF 2'000.- vergütet. Darin enthalten sind Pauschal-spesen von CHF 120.-. Im Falle von Michal Mostar stellt die Vegan Ltd. für das VR-Honorar Rechnung. Ob Michal Mostar die CHF 2'000.- von der Vegan Ltd. ausbezahlt erhält und wenn ja, in welchem Umfang, weiss Gaby Gerster nicht.

Gaby Gerster geht davon aus, dass

- auf dem VR-Honorar keine Beiträge geschuldet sind, weil das Honorar erstens ins Ausland und zweitens nicht an eine natürliche Person ausbezahlt wird;
- die CHF 120.- Spesenentschädigung beitragsfrei sind, falls das VR-Honorar entgegen ihrer Meinung in der Schweiz abgerechnet werden sollte. Sie beruft sich dabei auf Rz 2062 WML.

Aufgabenstellung

Was antworten Sie Gaby Gerster? Begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig und nachvollziehbar (15 Punkte).

Zitieren Sie mindestens einen Bundesgerichtsentscheid, welcher Ihren Entscheid bezüglich der Unterstellung von Michal Mostar in der AHV untermauert (2 Punkte).

Hinweise

Falls Sie aufgrund der vorliegenden Informationen keinen Entscheid treffen können, weil Sie zusätzliche Informationen benötigen, müssen Sie eigene Annahmen treffen und diese bei Ihrer Lösung erwähnen, so dass sie nachvollziehbar ist. Ihre Annahmen dürfen aber den Vorgaben in der Fallbeschreibung nicht widersprechen.

